



## Therapie und Genuss



- Laufen Sie links an den Röntgenkabinen vorbei Richtung Anmeldung Radiologie und am Ende Richtung Ausgang. Mit dem Aufzug oder durch das Treppenhaus runter ins EG.

### 13. Haltestelle: Wand der Kunst

Wenden Sie sich nach rechts in Richtung Physiotherapie/Strahlentherapie. Auf der rechten Seite finden Sie die „Wand der Kunst“.

### 14. Haltestelle: Atemtherapeutische Übungen

In der Sitzcke gegenüber der Physiotherapie können Sie „Atem holen“ und sich ausruhen.



### 15. Haltestelle (optional): Therapiegarten

Besuchen Sie unseren Therapiegarten in der Physiotherapie. Der Therapiegarten ist montags bis freitags in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Bitte klingeln!



## Natur und Technik



Technikgebäude

Zentralküche

### 16. Haltestelle: Zentralküche

Gehen Sie von der Haltestelle 14 durch den Eingangsbereich zurück zu den Fahrstühlen. Gehen Sie an den Fahrstühlen vorbei durch die rechte Glastür, links in Richtung der Stationen. In der Besucherecke vor den Stationen 2/3 erhalten Sie Informationen zu unserer Zentralküche.



### 17. Haltestelle (optional): Patientengarten

Genießen Sie die frische Luft und die wunderbare Natur in unserem Patientengarten. Wenn Sie noch Kraft und Lust haben, dehnen Sie Ihren Spaziergang aus und laufen eine Runde um den Parkteich.

### Herzlichen Glückwunsch, Sie haben den Klinikspaziergang geschafft!

Sie haben auf Ihrem Weg durch unser Krankenhaus nicht nur viel Neues erfahren, sondern gleichzeitig aktiv etwas für Ihre Genesung und Gesunderhaltung getan.

## Die Projektleitung

### Der Klinikspaziergang

Der Klinikspaziergang durch das St.-Agnes-Hospital in Bocholt geht zurück auf eine Idee von Dr. Angelika Abt-Zegelin, einer engagierten Krankenschwester und Mitarbeiterin der Universität Witten/Herdecke. Sie befasste sich in ihrer Promotionsarbeit mit der Ursache und der Verhinderung von Bettlägerigkeit.

Das Projekt im St.-Agnes-Hospital Bocholt wurde realisiert durch ein multifunktionales Team aus den Bereichen der Pflege, der Physiothera-

pie und des Qualitätsmanagements unter der Leitung von Lilian Zweyer.

Bei Fragen oder Verbesserungsvorschlägen steht Ihnen Frau Zweyer jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter:

**Lilian Zweyer**  
Qualitätsmanagement  
Tel.: 0 28 71/ 20 24 84  
E-Mail: l.zweyer@st-agnes-bocholt.de



### Ihre Meinung ist uns wichtig!

An Haltestelle 16 haben Sie die Gelegenheit, uns Ihr Lob und Ihre Kritik zum Klinikspaziergang mitzuteilen.

## St.-Agnes-Hospital Bocholt



### Qualitätsmanagement

Barloer Weg 125 | 46397 Bocholt  
Tel.: 0 28 71 / 20- 2484 | Fax: 0 28 71 / 20 - 2101  
E-Mail: l.zweyer@st-agnes-bocholt.de  
Internet: www.st-agnes-bocholt.de



## Einladung zum Klinikspaziergang

durch Ihr St.-Agnes-Hospital

Bewegung und Wahrnehmung



## Entdecken Sie Ihr Krankenhaus!

Liebe Klinikspaziergängerin,  
lieber Klinikspaziergänger,

im Krankenhaus wird viel gelegen, das lässt sich leider nicht immer vermeiden. Wann immer es Ihnen möglich ist, sollten Sie sich jedoch bewegen. Das beugt Bettlägerigkeit vor und hat positive Auswirkungen auf Ihr Wohlbefinden und Ihre Genesung.

Um Ihnen die Bewegung während Ihres Aufenthaltes bei uns im Krankenhaus interessanter zu gestalten, haben wir den Klinikspaziergang entwickelt. Viele Haltestellen laden zum Verweilen ein und warten mit interessanten Informationen rund um das St.-Agnes-Hospital auf Sie. Trauen Sie sich, Ihr Krankenhaus zu erkunden! Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie aus medizinischer Sicht den Klinikspaziergang schaffen, fragen Sie einfach Ihr Pflegepersonal oder Ihren behandelnden Arzt.

An zahlreichen Haltestellen haben Sie die Möglichkeit, sich zu setzen und sich ein wenig auszuruhen. Diese Haltestellen sind im Folgenden mit einem kleinen Symbol gekennzeichnet.



Der Klinikspaziergang dauert komplett ca. 60-90 Minuten. Ein Quereinstieg oder das Auslassen von Stationen ist jederzeit möglich.

Dieses Symbol weist Ihnen den Weg auf dem Klinikspaziergang und kennzeichnet die einzelnen Haltestellen.



## Geschichte und Energie



### 1. Haltestelle: Geschichte des St.-Agnes-Hospitals

Begeben Sie sich von der Information in Richtung Aufzüge. In der linken Besucherecke finden Sie einen Überblick über die bewegte Geschichte des Krankenhauses vom 19. Jahrhundert bis heute.

### 2. Haltestelle: Krankenhauskapelle

Zur Ihrer rechten Seite befindet sich die Krankenhauskapelle. In diesem „Raum der Stille“ haben Sie Gelegenheit, sich zu besinnen und Kraft zu schöpfen.



### ▲ mit dem Aufzug oder durch das Treppenhaus in das 4. OG

### 3. Haltestelle: Energieversorgung

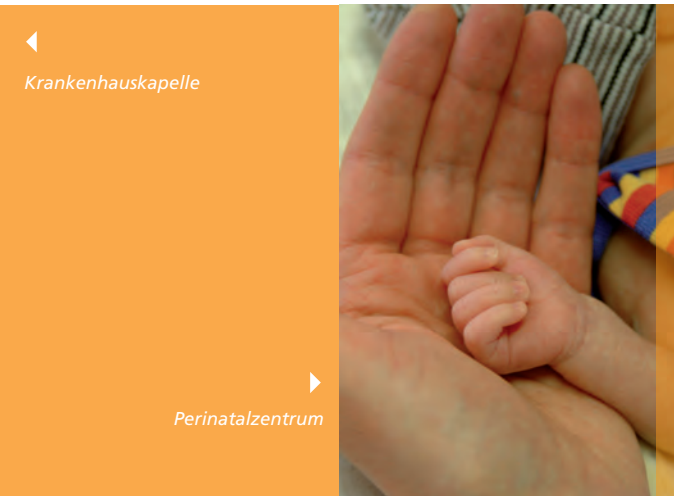
Wenden Sie sich nach links in Richtung der Stationen. Auf der linken Seite erhalten Sie Informationen zur Energieversorgung und haben einen einzigartigen Blick auf die Solaranlage des St.-Agnes-Hospitals.

### 4. Haltestelle : Wechselnde Kunstausstellung

In der Vitrine vor der Station 15 erwartet Sie eine wechselnde Kunstausstellung des Stadtmuseums Bocholt.



## Beratung und Betreuung



Krankenhauskapelle

Perinatalzentrum

### 5. Haltestelle : Ausbildung am St.-Agnes-Hospital

In der Besucherecke vor den Station 15 informieren wir Sie über die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Krankenhaus.

### ▼ mit dem Aufzug oder durch das Treppenhaus in das 3. OG

### 6. Haltestelle: Organspende

Wenden Sie sich nach links in Richtung der Stationen. Auf der rechten Seite erhalten Sie Informationen zur Organspende.



### 7. Haltestelle: Orthopädische Ausstellungsstücke

Vor der Station 11 in der Besucherecke haben Sie Gelegenheit sich einige orthopädische Exponate anzusehen.

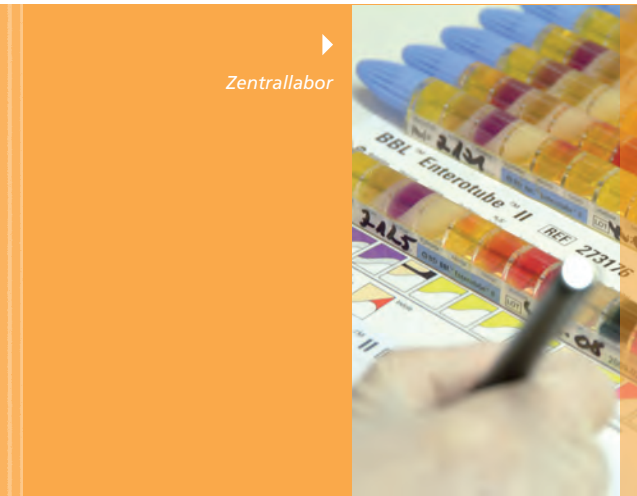


### 8. Haltestelle: Ethikkomitee und Betreuung

Gehen Sie zurück zu den Aufzügen und weiter in Richtung OP und Intensivstation. Hier finden Sie Informationen zur Arbeit des Ethikkomitees.

### ▼ mit dem Aufzug oder durch das Treppenhaus in das 2. OG

## Informationen und Bewegung



Zentrallabor

### 9. Haltestelle: Perinatalzentrum und Neugeborenen-Intensivstation

Informationen über unser Perinatalzentrum und die Neugeborenen-Intensivstation finden Sie in der Vitrine und auf dem Plakat in der Besucherecke vor der Station 9.



### ▼ mit dem Aufzug oder durch das Treppenhaus in das 1 OG

### 10. Haltestelle: Zentralapotheke

In der Vitrine und auf dem Plakat in der Sitzecke vor der Station 5 informieren wir Sie über unsere Zentralapotheke.



### 11. Haltestelle: Zentrallabor

Begeben Sie sich zurück zu den Aufzügen und laufen Sie den langen Gang in Richtung Notfallambulanz und Labor bis fast zum Ende. Hier finden Sie Neuigkeiten zur Arbeit des Zentrallabors.

### 12. Haltestelle: Übungen zur Kreislaufanregung

Gehen Sie durch die Glastür. Dort befindet sich direkt links eine Sitzecke. Wenn Sie möchten, regen Sie Ihren Kreislauf an!

